



**Appenzell Ausserrhoden**

## **Globalkredit mit Leistungsauftrag 2021 an die Kantonsschule Trogen**



## 1 Gegenstand und Dauer

### 1.1 Gegenstand

Der Leistungsauftrag legt die Leistungen fest, welche von der Kantonsschule Trogen zu erbringen sind. Für die Konkretisierung der Inhalte, Zielsetzungen und Indikatoren des Auftrags wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Departement Bildung und Kultur und der Kantonsschule Trogen das Leistungsangebot 2018 bis 2021 erarbeitet. Das Leistungsangebot 2018 bis 2021 wurde durch den Regierungsrat am 24. Oktober 2017 genehmigt.

### 1.2 Dauer

Der Leistungsauftrag gilt für das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021.

### 1.3 Rechtliche Grundlagen

- Art. 16 Finanzhaushaltsgesetz (FHG); bGS 612.0
- Art. 39 Mittel- und Hochschulgesetz (MHG); bGS 413.1

## 2 Leistungen und Produkte

### 2.1 Die Kantonsschule Trogen bildet Lernende in folgenden Angeboten aus:

Die Angebote sind gemäss Ziff. 2 des Leistungsangebots 2018–2021 der Kantonsschule Trogen vom 4. Oktober 2017 formuliert.

#### a) Gymnasium

Vierjähriges Gymnasium nach den eidg. Vorschriften mit Hausmatur.

#### b) Wirtschaftsmittelschule

Wirtschaftsmittelschule mit Abschluss im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft nach vier Jahren Ausbildung.

#### c) Fachmittelschule

Fachmittelschule mit Fachmittelschulabschluss nach drei Jahren und mit Fachmaturitätszeugnis nach vier Jahren in den Berufsfeldern Gesundheit/Naturwissenschaften, Soziale Arbeit und Pädagogik.

#### d) Sekundarstufe I TWR

Die Sekundarschule wird mit drei Jahrgängen für die Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel geführt gemäss Vertrag vom 27. Januar 2012.

### 2.2 Mensa

Zusätzlich führt die Kantonsschule Trogen einen Mensabetrieb.



### 3 Wirkungsziele und Indikatoren

Die Zielgruppe für die Leistungen sind die Lernenden an der Kantonsschule Trogen im Alter von 13 bis 20 Jahren.

Wirkungsziele	Indikatoren
Die Übertrittsquote nach der eidg. Maturität an die Universität oder ETH wird nach dem 1. und 2. Jahr gemessen.	Übertrittsquote nach dem 1. Abschlussjahr ist mind. 25 % Übertrittsquote nach dem 2. Abschlussjahr ist mind. 60 %
Der Verbleib an der Universität oder ETH wird nach dem 1. Jahr gemessen.	Erfolgsquote über den Verbleib nach dem 1. Studienjahr ist mind. 92 % der Studienanfänger.
Die Übertrittsquote nach der eidg. Maturität an die Universität, ETH, Fachhochschule und pädagogische Hochschule wird nach dem 1. und 2. Jahr gemessen.	Übertrittsquote nach dem 1. Abschlussjahr ist mind. 35 % Übertrittsquote nach dem 2. Abschlussjahr ist mind. 80 %
Der Verbleib an der Universität, ETH, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule wird nach dem 1. Jahr gemessen.	Erfolgsquote über den Verbleib nach dem 1. Studienjahr ist mind. 92 % der Studienanfänger.
Die Übertrittsquote von der FMS und WMS an eine höhere Berufsbildung oder Hochschulbildung wird nach dem 1. und 2. Jahr gemessen.	Übertrittsquote nach dem 1. Abschlussjahr ist mind. 30 % Übertrittsquote nach dem 2. Abschlussjahr ist mind. 65 %

### 4 Berichtswesen

	per	Abgabetermin	Adressat
Zwischenbericht in Steuerungsbericht 2	31. Juli 2021	15. August 2021	Regierungsrat
Schlussbericht inkl. Jahresrechnung *)	31. Dezember 2021	15. Februar 2022	Regierungsrat

\*) als Beilage zur Jahresrechnung

### 5 Globalkredit 2021

#### 5.1 Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kantonsschule Trogen führt eine Kosten- und Leistungsrechnung. Mit der Jahresrechnung ist ein finanzstatistischer Ausweis nach Artengliederung vorzulegen (Art. 16 Abs. 4 FHG).



## 5.2 Leistungskriterien 2021

	LEK/L			PREIS pro LEK			Bruttokosten pro L
	2019	2020	2021	2019	2020	2021	2021
Gymnasium	2.70	2.70	2.70	13'003	13'175	13'495	36'436
Wirtschaftsmittelschule	2.05	2.05	2.05	17'068	16'589	15'548	31'873
Fachmittelschule	2.45	2.45	2.45	10'528	10'944	11'533	28'255
Sekundarstufe I TWR	2.50	2.50	2.50	9'447	10'116	9'970	24'925

Für die Berechnung der erwarteten Lernendenzahlen für ein Kalenderjahr werden die Gesamtzahl der Lernenden eines Angebots per Schuleintritt des vergangenen Jahres einerseits mit einer Annahme der Gesamtzahl der Lernenden zum Schuleintritt des Folgejahres andererseits addiert und durch zwei geteilt. Die tatsächlichen Lernendenzahlen können erst am Ende des Folgejahres ermittelt werden. Für die Berechnung des Globalkredits wird angenommen, dass minimale Schwankungen bei den Lernenden nicht kostenrelevant sind, sofern diese nicht zur Eröffnung oder Schliessung einer Klasse führen.

## 5.3 Finanzbedarf für das Jahr 2021

Die Berechnung des Finanzbedarfs basiert primär auf den erwarteten Lernendenzahlen. Weiter ist die Anzahl der geführten Klassen und Lerngruppen von Bedeutung. Im Gymnasium werden insgesamt 16 Klassen geführt. Bei der Fachmittelschule und der Wirtschaftsmittelschule wird zur Optimierung der Finanzen nach Möglichkeit kombiniert unterrichtet.

Der Finanzbedarf berechnet sich aus den Lernendenzahlen multipliziert mit den Bruttokosten pro lernende Person (L) gemäss 5.2 Leistungskriterien 2021.

2021	Erwartete Lernendenzahl	Kosten pro Lernende	Finanzbedarf	Total
Gymnasium	310	36'436	11'295'067.00	
Wirtschaftsmittelschule	27	31'873	860'568.30	
Fachmittelschule	97	28'255	2'740'773.80	
Sekundarschule I TWR	108	24'925	2'691'943.20	
<b>Total</b>				<b>17'588'352.30</b>
Mensa Bruttoaufwand			973'707.04	<b>973'707.00</b>
<b>Bruttoaufwand Total <sup>1)</sup></b>				<b>18'562'059.30</b>
<b>Erträge (Schulgelder und übrige)</b>				
Gymnasium			-517'658.43	
Wirtschaftsmittelschule			-18'149.09	
Fachmittelschule			-242'446.53	
Sekundarschule I TWR			-2'692'130.15	
Mensa			-657'000.00	<b>-4'127'384.20</b>
<b>Globalkredit</b>				<b>14'434'675.10</b>
			gerundet	14'435'000.00

Abbildung 1: Finanzbedarf 2021 pro Produkt in CHF (Brutto- und Nettoaufwand)



Mit den Erträgen aus den Schulgeldern und übrigen Einnahmen von rund CHF 4'127'380 können 22.2 % des Bruttoaufwandes gedeckt werden. Der Finanzbedarf für den Globalkredit vom Kanton beträgt CHF 14'435'000.

Die Sekundarschule wird von den Gemeinden Trogen, Wald und Rehetobel getragen. Die drei Gemeinden entrichten ein Schulgeld, welches den Vollkosten entspricht.

Nach neuem Kontenplan lässt sich der Finanzbedarf wie folgt darstellen:

<b>Globalkredit 2021</b>		<b>14'435'000</b>
Davon:	Abschreibung Informatik	0
	Abschreibung immaterielle Anlagen	116'667
	Verrechnung Gebäude- und Anlagemiete	2'398'000
	Zinsverrechnung Investitionen	2'363
	Kantonsbeitrag 2021	11'917'970

Abbildung 2: Globalkredit 2021 nach Kontenplan

<sup>1)</sup> Der Personalaufwand ist mit rund TCHF 14'343 der grösste Kostenblock, gefolgt von TCHF 2'398 Mietaufwand und dem übrigen Aufwand von rund TCHF 1'820.6:

• Personalaufwand	14'343.7	77.27 %
• Verrechnung Gebäude- und Anlagemiete	2'398.0	12.92 %
• Übriger Aufwand	1'820.6	9.81 %
• Bruttoaufwand Total	18'562.1	100.00 %

### Brutto-Aufwand 2021

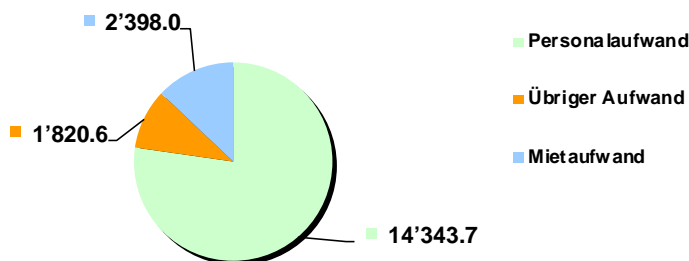


Abbildung 3: Brutto-Aufwand 2021 der gesamten Schule nach Kostenblöcken 2021 (in TCHF)



## **6 Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss**

Ein Ertragsüberschuss wird von der Kantonsschule Trogen zur Hälfte für Rücklagen zur Optimierung der bestehenden Angebote und zur Weiterentwicklung der Kantonsschule Trogen verwendet.

Ein Aufwandüberschuss ist mit Rücklagen zu decken. Ungedeckte Aufwandüberschüsse werden über die Erfolgsrechnung des Gemeinwesens ausgeglichen (Art. 16 Abs. 3 FHG).